

## 1 ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens:

### 1.1 Produktidentifikator:

**SPETEC SEAL N450 B**

UFI: /

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

/

Gebrauchskonzentration: /

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

#### RESIPLAST NV

Gulkenrodestraat 3

B2160 Wommelgem

Tel.: 033200211 — Fax: 033226380

E-Mail: [info@resiplast.be](mailto:info@resiplast.be) — Website: <http://www.resiplast.be/>

### 1.4 Notrufnummer:

+32 70 245 245

## 2 ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

**H315 Skin Irrit. 2 H317 Skin Sens. 1 H319 Eye Irrit. 2 H332 Acute tox. 4 H334 Resp. Sens. 1  
H335i STOT SE 3 H351 Carc. 2 H373i STOT RE 2**

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

Piktogramme:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

- H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen.
- H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Resp. Sens. 1:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335i STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen.
- H351 Carc. 2:** Kann vermutlich Krebs verursachen .
- H373i STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

Sicherheitshinweise:

- P261:** Einatmen von Staub/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280:** Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
- P304+P340:** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338:** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P342+P311:** Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P362+P364:** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Enthält:

Isocyan säure, Polyethylen Phenylester

2.3 Sonstige Gefahren:

keine

3 ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

Isocyan säure, Polyethylen Phenylester	≤ 60 %	CAS-Nr.: EINECS: REACH-Registriernummer: CLP-Einstufung:	9016-87-9   <b>H315 Skin Irrit. 2</b> <b>H317 Skin Sens. 1</b> <b>H319 Eye Irrit. 2</b> <b>H332 Acute tox. 4</b> <b>H334 Resp. Sens. 1</b> <b>H335i STOT SE 3</b> <b>H351 Carc. 2</b> <b>H373i STOT RE 2</b>
--	--------	---	--

4,4-Diphenylmethandiisocyanate	≤ 40 %	CAS-Nr.:	101-68-8
		EINECS:	202-966-0
		REACH-Registriernummer:	01-2119457014-47
		CLP-Einstufung:	<b>H315 Skin Irrit. 2</b> <b>H317 Skin Sens. 1</b> <b>H319 Eye Irrit. 2</b> <b>H332 Acute tox. 4</b> <b>H334 Resp. Sens. 1</b> <b>H335i STOT SE 3</b> <b>H351 Carc. 2</b> <b>H373i STOT RE 2</b>

Der Wortlaut der hier aufgeführten H-Sätze/Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4 ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Immer im Fall von ernsthaften oder anhaltenden Störungen so schnell als möglich ärztlichen Rat einholen.

<b>Hautkontakt:</b>	Verschmutzte Kleidung ausziehen, die Haut mit reichlich Wasser abspülen und sofort ins Krankenhaus bringen.
<b>Augenkontakt:</b>	Zuerst längere Zeit mit Wasser spülen, (Kontaktlinsen entfernen, wenn dies leicht möglich ist), dann einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Den Mund spülen, kein Erbrechen herbeiführen und sofort ins Krankenhaus bringen
<b>Einatmen:</b>	Aufrecht sitzen lassen, an die frische Luft bringen, auf Ruhe achten und sofort ins Krankenhaus bringen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen:

<b>Hautkontakt:</b>	Rötung, Schmerzen
<b>Augenkontakt:</b>	Rötung
<b>Verschlucken:</b>	Durchfall, Kopfschmerzen, Bauchkrämpfe, Müdigkeit, Erbrechen
<b>Einatmen:</b>	Halsschmerzen, Husten

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.:

keine

## 5 ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

### 5.1 Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Pulver, Schaum, Sprühwasser

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

**Zu meidende Löschmittel:** keine

## 6 ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden. Kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte

Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer ablaufen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung:

Durch absorbierendes Material aufsaugen lassen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für weitere Informationen: Abschnitt 8 und 13

## 7 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Vorsichtig behandeln, um Verschütten zu vermeiden.

### 7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In ein gut verschlossenes Behältnis in einem geschlossenen, frostfreien und belüfteten Raum lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

/





## 8 ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung:

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Es folgt eine Aufzählung der in Abschnitt 3 angegebenen gefährlichen Bestandteile, deren TLV-Wert bekannt ist

/

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

<b>Atemschutz:</b>	Wenn Atmungsrisiken vorliegen, verwenden Sie nötigenfalls eine luftreinigende Gesichtsmaske.	
<b>Hautschutz:</b>	Mit Viton-Schutzhandschuhen anfassen. Durchbruchzeit: > 480 Min., Schichtstärke: 0,7 mm, nach EN 374. Handschuhe vor Gebrauch genau kontrollieren. Handschuhe vorsichtig ausziehen, ohne die Außenseite mit der bloßen Hand zu berühren. Die Eignung für einen spezifischen Arbeitsplatz muss mit dem Hersteller der Schutzhandschuhe besprochen werden. Die Hände waschen und abtrocknen.	
<b>Augenschutz:</b>	Augenspülflasche in Reichweite halten. Eng anliegende Schutzbrille tragen. Bei außerordentlichen Verarbeitungsproblemen einen Gesichtsschirm und Schutzanzug tragen.	
<b>Sonstiger Schutz:</b>	Undurchlässige Kleidung. Die Art der Schutzausrüstung hängt von der Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe am betreffenden Arbeitsplatz ab.	

## 9 ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften:

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 10 °C

Siedepunkt/Siedebereich: /

pH:	/
pH 1 %-Lösung in Wasser:	/
Dampfdruck/20 °C:	/
Dampfdichte:	nicht zutreffend
Relative Dichte/20 °C:	1,2300 kg/l
Erscheinungsform/20 °C:	flüssig
Flammpunkt:	/
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur, °C:	/
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze, Vol %:	/
Explosive Eigenschaften:	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften:	nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur:	/
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser,:	nicht zutreffend
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht zutreffend
Dynamische Viskosität, 20 °C:	200 mPa.s
Kinematische Viskosität, 40 °C:	163 mm <sup>2</sup> /s
Verdampfungsgeschwindigkeit (n-BuAc = 1):	/

## 9.2 Sonstige Angaben:

Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	/
Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:	0,000 g/l
Prüfung auf selbstunterhaltende Verbrennung:	/

## 10 ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

### 10.1 Reaktivität:

stabil unter Normalbedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

keine

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht Temperaturen über + 50 °C aussetzen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Basen, Wasser, Säuren, organische Stoffe, Oxidanten, Reduktionsmittel

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Zersetzung bei normaler Verwendung

## 11 ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

<b>H315 Skin Irrit. 2:</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H317 Skin Sens. 1:</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>H319 Eye Irrit. 2:</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>H332 Acute tox. 4:</b>	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
<b>H334 Resp. Sens. 1:</b>	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
<b>H335i STOT SE 3:</b>	Kann die Atemwege reizen.
<b>H351 Carc. 2:</b>	Kann vermutlich Krebs verursachen .
<b>H373i STOT RE 2:</b>	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

**Berechnete akute Toxizität, ATE, oral:** /

**Berechnete akute Toxizität, ATE, dermal:** /

Isocyan säure, Polyethylen Phenylester	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	11 mg/l
4,4-Diphenylmethandiisocyanate	LD50, oral Ratte:	≥ 5 000 mg/kg
	LD50, dermal Kaninchen:	≥ 5 000 mg/kg
	LC50, inhalativ, Ratte, 4 Std.:	11 mg/l

## 12 ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

### 12.1 Toxizität:

Isocyan säure, Polyethylen Phenylester	LC50 (Fisch):	> 1 000 mg/l (Brachydanio rerio) (96h6)
	EC50 (Daphnia):	> 1 000 mg/l (24h)
	EC50 (Algen):	> 1 640 mg/l (72h)
	NOEC (Algen):	>= 10 mg/l (21d)
4,4-Diphenylmethandiisocyanate	LC50 (Fisch):	1 000 mg/L
	EC50 (Daphnia):	1 000 mg/L
	EC50 (Algen):	100 mg/L

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

	Zusätzliche Angaben:
Isocyan säure, Polyethylen Phenylester	BCF = 200

### 12.4 Mobilität im Boden:

**Wassergefährdungsklasse, WGK (A wSV):** 1

**Wasserlöslichkeit:** unlöslich

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine zusätzlichen Angaben vorhanden

### 13 ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Nicht in die Kanalisation ablaufen lassen. Das Entsorgen muss durch einem dafür zugelassenen Dienstleister erfolgen. Eventuelle Beschränkungen der örtlichen Behörden sind stets einzuhalten.

### 14 ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

#### 14.1 UN-Nummer:

nicht anwendbar

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR, IMDG, ICAO/IATA nicht reglementiert

#### 14.3 Transportgefahrenklassen:

**Klassen:** nicht anwendbar

**Identifikationsnummer der Gefahr:** nicht anwendbar

#### 14.4 Verpackungsgruppe:

nicht anwendbar

#### 14.5 Umweltgefahren:

Nicht Umweltgefährlich

#### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:

**Gefahreigenschaften:** nicht anwendbar

**Zusätzliche Hinweise:** nicht anwendbar

### 15 ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

<b>Wassergefährdungsklasse, WGK (AwSV):</b>	1
<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:</b>	/
<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC),:</b>	0,000 g/l

Vorschriften zu Sicherheit,  
Gesundheits- und  
Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff  
oder das Gemisch:

keine

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten vorhanden

## 16 ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen:

<b>ADR:</b>	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
<b>ATE:</b>	Acute Toxicity Estimate
<b>BCF:</b>	Biokonzentrationsfaktor
<b>CAS:</b>	Chemical Abstracts Service
<b>CLP:</b>	Classification, Labelling and Packaging of chemicals
<b>EINECS:</b>	European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
<b>LC50:</b>	median Lethal Concentration for 50% of subjects
<b>LD50:</b>	median Lethal Dose for 50% of subjects
<b>Nr.:</b>	Nummer
<b>TLV:</b>	Threshold Limit Value
<b>PTB:</b>	persistent, toxisch und bioakkumulativ
<b>UFI:</b>	Unique Formula Identifier
<b>vPvB:</b>	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanzen
<b>WGK:</b>	Wassergefährdungsklasse
<b>WGK 1:</b>	schwach wassergefährdend
<b>WGK 2:</b>	wassergefährdend
<b>WGK 3:</b>	stark wassergefährdend

### Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendeten H-Sätze:

**H315 Skin Irrit. 2:** Verursacht Hautreizungen. **H317 Skin Sens. 1:** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
**H319 Eye Irrit. 2:** Verursacht schwere Augenreizung. **H332 Acute tox. 4:** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
**H334 Resp. Sens. 1:** Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
**H335i STOT SE 3:** Kann die Atemwege reizen. **H351 Carc. 2:** Kann vermutlich Krebs verursachen .  
**H373i STOT RE 2:** Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.

### Berechnungsverfahren CLP:

Berechnungsverfahren

### Änderungsgründe, Änderungen in folgenden Abschnitten:

Abschnitt: 3

### MSDS-Referenznummer:

ECM-110674,00



*Einstufung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt. Jedoch können wir keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, übernehmen, die eventuell durch die Verwendung dieser Angaben oder des betreffenden Produkts entstehen. Für die Verwendung dieses Präparats für ein Experiment oder eine neue Anwendung muss der Benutzer selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsprüfung ausführen.*